

# Und jetzt ist „Gold-Vinc“

## ➤ Federer freut sich

Nach über 400 Tagen kehrt Roger Federer nach zwei Knie-Operationen auf die Tennis-Tour zurück, der 39-Jährige hat wie Dominic Thiem beim „250er“ in Doha in der ersten Runde ein Freilos. „Ich freue mich extrem und bin aufgeregt“, sagte der Schweizer.

## ➤ Ofner im Endspiel

Sebastian Ofner steht bei dem mit 156.240 Dollar dotierten ATP-Challenger-Turnier in Nur-Sultan im Endspiel. Der 24-jährige Steirer besiegte Taro Daniel (Jap) mit 6:3 und 6:4 und trifft im Finale nun auf den Tschechen Tomas Machac.

## ➤ Gogl bärenstark

Radprofi Michael Gogl erwischte gestern bei Strade Bianche einen bärenstarken Tag. Der Oberösterreicher holte als Sechster das beste ÖRV-Ergebnis aller Zeiten. Cross-Weltmeister Strade Bianche gewann vor Straßen-Weltmeister Julian Alaphilippe den Schotter-Klassiker.

## ➤ Rekord gefallen

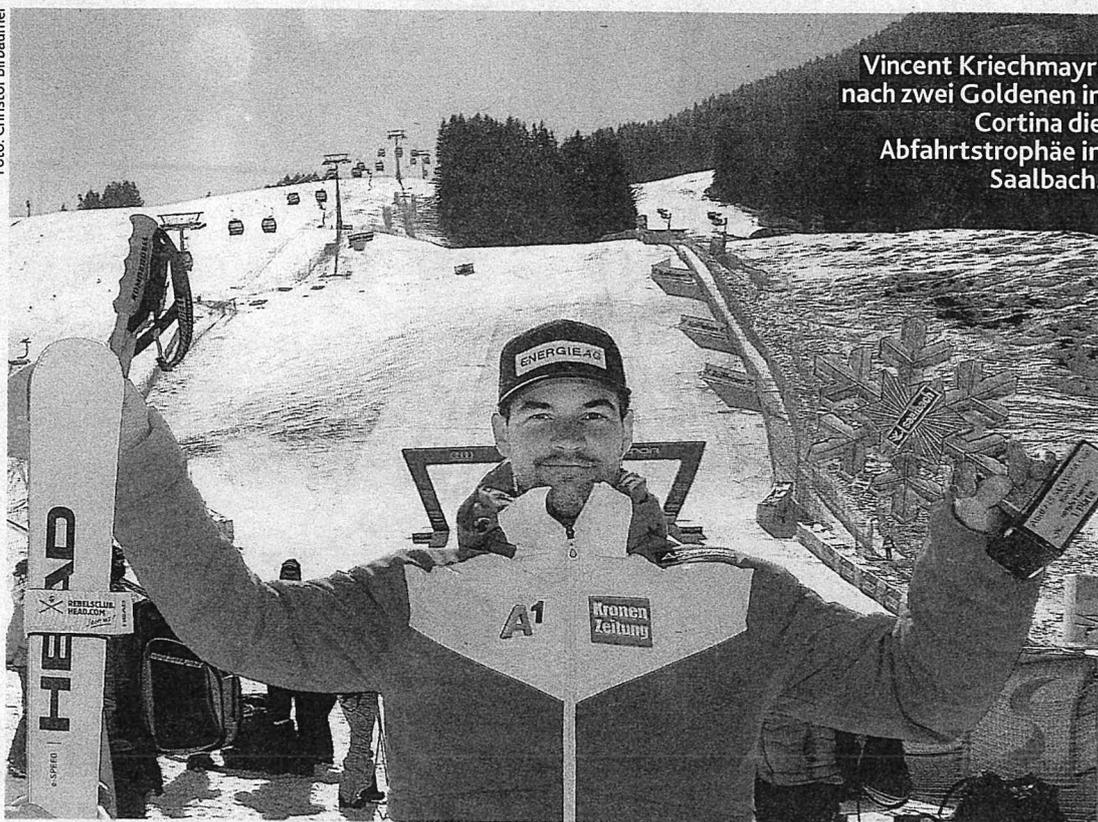
Bei den Kurzbahn-Meisterschaften der Schwimmer in Graz knackte Simon Bucher (T) über 50m Schmetterling mit Ö-Rekord (22,97 sec.) die Uralt-Bestmarke von Martin Spitzer (23,05 sec.) aus dem Jahr 2009.

Weitere Limits: Marlene Kahler (200m Kraul, 1:58,21); Lena Grabowski (100m Rücken, 59,13); Bernhard Reitshammer (100m Lagen, 52,33); Lena Kreundl (100m Lagen, 1:00,24); Alexander Trampitsch (200m Kraul, 1:45,45); Claudia Hufnagl (200m Schmetterling, 2:10,55).

## ➤ Sperren aufgehoben

Die lebenslangen Sperren gegen die Kaderboxer Umar Dzambekov, Marcel Rumpler und Deshire Kurtaj, die Vorwürfe gegen Nationaltrainer Daniel Nader vorgebracht und dessen Absetzung gefordert hatten, hat der ÖBV nach Aktivwerden ihres Rechtsvertreters aufgehoben. Der Streit geht aber weiter.

Foto: Christof Birbaumer



Vincent Kriechmayr: nach zwei Goldenen in Cortina die Abfahrtstrophäe in Saalbach.

Vincent Kriechmayr schafft auf den schnellen Ski ein Kunststück nach dem anderen: Den beiden WM-Titeln von Cortina folgte in Saalbach sein dritter Abfahrtssieg – und heute greift er nach Super-G-Kristall

Die neun mageren Kristall-Jahre sollen heute zu Ende gehen: Vincent Kriechmayr greift in Saalbach zur ersten Speed-Kugel für Österreichs Herren seit Klaus Krölls Abfahrtstriumph 2012! Mit dem dritten Abfahrtserfolg seiner Karriere stimmte sich der Oberösterreicher gestern ideal für den heutigen Super-G ein.

Vincent, benannt nach dem holländischen Kunstgenie Van Gogh, schafft derzeit auf den schnellen Skipisten ein Meisterwerk nach dem anderen. Den beiden Weltmeister-Titeln in den Speed-Bewerben von Cortina ließ der 29-Jährige bei der Abfahrt von Saalbach ein Opus folgen, das sich sehen lassen konnte. Eine Fahrt wie mit sehr exaktem Pinselstrich gezeichnet. „Nahezu perfekt“, stimmte Kriechmayr der Analyse seiner Siegesfahrt zu. So holprig für ihn der Saisonstart in der Abfahrt

auch war, so perfekt steht er am Ende des Winters auf den Downhill-Ski: „Jetzt geht es mir leicht von der Hand. Aber es schaut bei mir vielleicht leichter aus, als es ist“, freute er sich über seinen neunten Weltcup-Sieg, dem dritten in der Abfahrt.

„Eine gmahte Wiesn ist das nicht. Gewonnen ist die Kugel erst, wenn mich auch theoretisch keiner mehr einholen kann.“

Vincent KRIECHMAYR

Und nun will der Doppel-Weltmeister auch das Double von Saalbach holen. Denn mit einem weiteren Sieg beim Super-G (10.30) hätte Vincent auch die erste Kristallkugel seiner Karriere fixiert. „Angriff ist die beste Verteidigung. Ich möchte auch das Sonntag-Rennen gewinnen“, plant der Oberösterreicher jede Gegenwehr der Konkurrenten gleich im Keim zu ersticken.

## Gefahr vom Kumpel

Richtig gefährlich kann Vinc eigentlich nur noch Landsmann Matthias Mayer werden (101 Punkte zurück). Mauro Caviezel (Sz) hat nach seinen Verletzungsproblemen die Saison schon beendet, Marco Odermatts Rückstand ist bereits groß (123). Georg Fraisl